

Rasenfugensubstrat

Schusterra Rasenfugensubstrat bestehend aus güteüberwachtem, RC-Tonziegelsand, Lava, Natursplitt, Unterböden und RAL-gütegesichertem Kompost und schont somit natürliche Ressourcen.



Eigenschaften

Gute Strukturstabilität und Trittfestigkeit über Jahre hinweg, hohes Gesamtporenvolumen, durch seine fast ausschließlichen mineralischen Bestandteile, geringe organische Substanz, hohe Wasserdurchlässigkeit, bei gleichzeitig natürlichen Wasserspeicher. Der das Wasser pflanzenverfügbar vorhält.

Kennwerte Rasenfugensubstrat

Körnung	0-8
Schüttgewicht gemäß DIN EB 1097-3	1,40 t/m ³
Max. Wasserkapazität	35 Vol. %
Volumengewicht bei max. Wasserkapazität	1,45- 1,55 t/m ³
Wasserdurchlässigkeit	≥ 1,00 mm/min
Organikgehalt	1,5-2,5 M. %
pH-Wert	7,0-7,8
Verdichtung	ca. 25 %

Anwendung

Gebrauchsfertiges werkseitig hergestelltes Spezialsubstrat bei begrünbare Flächenbefestigungen geeignet als Bettungs- und Füllsubstrat.

Zum Schutz der Vegetation in Pflastersteinen sollten Öffnungen und Fugen im verdichteten Zustand lediglich bis 20 mm unter OK des Belags verfüllt sein, bei Kunststoffelementen, ist eine Überdeckung in einer Mindestdicke des 3-fachen Größtkorns empfohlen

Schichtdicke 3-5 cm der Bettung

Neuanlagen haben einen erhöhten Nährstoffbedarf. Weitere Hinweise siehe FLL-Richtlinie für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigung 2018,

Lieferform

■ Lose Ware mit Kipper-Lkw gekippt

■ Big-Bag 1 a 1t

Qualitätssicherung

Bei den obengenannten Daten handelt es sich um Richtwerte, die unter Laborbedingungen erzielt wurden. Die Werte unterliegen gewissen natürlichen Schwankungen. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Daten entsprechen dem technischen Wissen von Schuster z. Zt. Ihrer Herausgabe. Es bleibt der Firma Blasius Schuster vorbehalten, sie zu gegebenem Zeitpunkt entsprechend neuen Erkenntnissen zu ergänzen und anzupassen, sowie genannte Eigenschaften zu modifizieren. Keine Haftung für Druckfehler

Die Herstellung der Schusterra Rasenfugensubstrat unterliegt den strengen Anforderungen der FLL und wird gem. DüMV deklariert.